



Niederschrift

18-005. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreises Bergstraße

am **Dienstag, 10.04.2018**, 16:30 Uhr bis 17:25 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

- | | |
|---------|---|
| Punkt 1 | Verabschiedung der geänderten Niederschrift über die Sitzung vom 20.06.2017 |
| Punkt 2 | Verabschiedung der Niederschrift über die Sitzung vom 11.10.2017 |
| Punkt 3 | Aufstellung der Vorschlagslisten zur Wahl der Jugendschöffen und Jugendschöffinnen für die Amtszeit vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023
Vorlage: 18-0859 |
| Punkt 4 | Empfehlung zur Qualität der pädagogischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen im Kreis Bergstraße, Kapitel 3 Trägerverantwortung und Aufgaben
Vorlage: 18-0776 |
| Punkt 5 | Bericht des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses |
| Punkt 6 | Bericht des Vorsitzenden des Fachausschusses "Erziehungshilfe und Förderung der Jugendhilfe" |
| Punkt 7 | Bericht der Verwaltung |
| Punkt 8 | Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen |

Anwesende:

stellvertretende Vorsitzende:

Stolz, Diana

Erste Kreisbeigeordnete

stimmberechtigte Mitglieder:

Pütt, Wolfgang

in der Jugendhilfe erfahrene Person

Wohlfart, Dieter

in der Jugendhilfe erfahrene Person

- bis zeitweise TOP 6 anwesend

Amrhein, Helmut

Kreistagsabgeordneter

Horle, Margareta

Kreistagsabgeordnete

Metz-Denefleh, Anne

Kreistagsabgeordnete

Grüner, Birgit

in der Jugendhilfe erfahrene Person

Buchner, Kerstin

in der Jugendhilfe erfahrene Person

Wacker, Nadine	Vertreterin der Jugendverbände
Beck, Martin	Vertreter der Jugendverbände
Frehse, Gudrun	Vertreterin der Jugendverbände
Parker, Sebastian	Vertreter der Arbeiterwohlfahrt
Herr, Winfried	Vertreter des Caritasverbandes
Asel, Katja	Vertreterin des Deutschen Roten Kreuzes
Thiels, Ursula	Vertreterin des Diakonischen Werkes
Müller-Wimmer, Lothar	Vertreter des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes

beratende Mitglieder:

Kuhnert, Kai	Leiter der Verwaltung des Jugendamts
Schwahn, Ulrike	Vertreterin der Evangelische Kirche - in Vertretung für Markus Eichler

weitere Sitzungsteilnehmer:

Steigleder, Johannes	Vorsitzender des Fachausschusses "Erziehungshilfe und Förderung der Jugendhilfe"
Hascher, Nicole	Stellvertreterin des Mitglieds Sebastian Parker
Jungfleisch, Thomas	Stellvertreter des Mitglieds Lothar Müller-Wimmer
Schäfer, Christine	Vertretung der Bundesagentur für Arbeit für das terminlich verhinderte beratende Mitglied Rosemarie Schultheiß

Schriftführerin:

Schüßler, Helene	Fachbereich Kreisgremien
------------------	--------------------------

Im Anschluss an die Informationsveranstaltung mit den Schwerpunktthemen Bedeutung, Rechte und Pflichten des Jugendhilfeausschusses sowie sein Verhältnis zur Verwaltung des Jugendamts (schriftliche Zusammenfassung des Referenten Herrn Friedrichs über die Veranstaltung steht unter dem Link <http://h-und-f.org/veroeff-bergstr.pdf> zur Verfügung) fand die 18-005. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreises Bergstraße statt.

In Vertretung des terminlich verhinderten Vorsitzenden, Herrn Stefan Ringer eröffnete die stellvertretende Vorsitzende, Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz, um 16:30 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses fest.

Entschuldigt fehlten neben dem Vorsitzenden Herrn Stefan Ringer die stimmberechtigten Mitglieder Frau Kreistagsabgeordnete Doris Sterzelmaier (GRÜNE) und Herr Bruno Ehret (Vertreter der Jugendverbände) sowie die beratenden Mitglieder Frau Nicole Schmitt (Frauenbeauftragte), Frau Brigitte Paddenberg (Ausländerbeauftragte), Frau Dr. Güssow (Leiterin des Gesundheitsamtes) und Herr Peter Hoffmann (Jugendbeauftragter der Polizei).

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben. Mit Rücksicht auf Mitglieder mit anschließenden Terminverpflichtungen, die ggf. die Sitzung vorzeitig hätten verlassen müssen, wurden die Tagesordnungspunkte 3 und 4 der Einladung getauscht.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1: Verabschiedung der geänderten Niederschrift über die Sitzung vom 20.06.2017

Die geänderte Niederschrift über die Sitzung vom 20.06.2017 wurde einstimmig genehmigt.

Punkt 2: Verabschiedung der Niederschrift über die Sitzung vom 11.10.2017

Die Niederschrift über die Sitzung vom 11.10.2017 wurde einstimmig genehmigt.

Punkt 3: Aufstellung der Vorschlagslisten zur Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Amtszeit vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023 Vorlage: 18-0859

Im Jugendhilfeausschuss wurde die Altersstruktur der vorgeschlagenen Personen thematisiert und angeregt, sich vor der Aufstellung der Vorschlagslisten für die übernächste Amtszeit (2024 - 2028) frühzeitig mit dieser Thematik zu befassen, wie jüngere Personen für das Amt des Jugendschöffen angesprochen und geworben werden könnten.

Der Jugendhilfeausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Aufstellung der der Vorlage 18-0859 beigefügten Vorschlagslisten zur Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Amtszeit vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023 für die Amtsgerichtsbezirke Bensheim, Fürth und Lampertheim.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

An der Abstimmung beteiligten sich 15 der 16 stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses (Frau Kerstin Buchner beteiligte sich nicht, da sie als Bewerberin auf der Vorschlagsliste für die Jugendschöffinnen/-schöffen für den Amtsgerichtsbezirk Bensheim benannt ist).

Die gesetzlich erforderliche Mehrheit von 2/3 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, mindestens jedoch die Hälfte der insgesamt 25 stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, war damit gegeben.

Punkt 4: **Empfehlung zur Qualität der pädagogischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen im Kreis Bergstraße, Kapitel 3 Trägerverantwortung und Aufgaben
Vorlage: 18-0776**

Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz und Herr Kuhnert gaben ergänzende Erläuterungen zur Vorlage.

Bei der Aussprache wurde insbesondere die Öffnungs- und Schließungszeiten von Kindertagesstätten und die Möglichkeit der Abstimmung von Kitas in der jeweiligen Kommune thematisiert. Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz teilte mit, sie habe zu dieser Thematik in der letzten Bürgermeisterdienstversammlung berichtet.

Der Jugendhilfeausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Anwendung der "Empfehlung zur Qualität der pädagogischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen im Kreis Bergstraße, Kapitel 3 Trägerverantwortung und Aufgaben".

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 5: **Bericht des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses**

Hierzu lag nichts vor.

Punkt 6: **Bericht des Vorsitzenden des Fachausschusses "Erziehungshilfe und Förderung der Jugendhilfe"**

Herr Steigleder berichtete in seiner Funktion als Vorsitzender des Fachausschusses "Erziehungshilfe und Förderung der Jugendhilfe" über dessen Tätigkeit.

Der Fachausschuss habe sich auf Anregung aus dem Jugendhilfeausschuss mit dem Positionspapier der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V. zum Thema "Die Übergänge aus der Jugendhilfe in die Selbständigkeit junger Menschen" befasst.

Herr Kuhnert erklärte, die Verwaltung des Jugendamts könne sich dem Positionspapier anschließen, und sah dessen Intention durch Verwaltungshandeln erledigt. Größtes Problem für die Verselbständigung von jungen Menschen sei aktuell das Fehlen von entsprechendem Wohnraum. Es wurde angeregt, sich im Fachausschuss mit diesem Aspekt zu beschäftigen.

Punkt 7: Bericht der Verwaltung

Zunächst informierte Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz über den Sachstand der Schulsozialarbeit im Kreis.

Seit Februar 2018 seien zur unterrichtsbegleitenden Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer sowie zur Schulsozialarbeit 400 Stellen für Grundschulen geschaffen worden, von denen im Schulamtsbezirk Bergstraße/Odenwald auf 39 Grundschulen 20 Stellen entfielen. Die Staatlichen Schulämter seien beauftragt, den Einsatz dieser UBUS-Stellen zu koordinieren.

Bei der Umsetzung und Abgrenzung der Aufgaben arbeiteten das Staatliche Schulamt und das Jugendamt des Kreises kollegial zusammen.

Zur Erarbeitung eines Konzepts für die Neuausrichtung der Schulsozialarbeit sei nun eine Arbeitsgruppe gebildet worden, der neben Vertretern des Staatlichen Schulamts, des Jugendamts und des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft auch ein Mitglied des Jugendhilfeausschusses angehören solle. Spätestens in der Sitzung im Oktober 2018 solle dem Jugendhilfeausschuss ein Konzept zur abschließenden Beratung vorgelegt werden.

Frau Buchner signalisierte ihre Bereitschaft zur Mitwirkung und wurde einvernehmlich als Vertreterin des Jugendhilfeausschusses in die Arbeitsgruppe "Schulsozialarbeit" entsandt.

Herr Kuhnert berichtete anschließend kurz über folgende Themen und Anlässe:

- Verpflichtung auch von Tagespflegepersonen zur Unterzeichnung einer Vereinbarung nach § 8a SGB VIII zur Sicherstellung des Kindeswohls
- Verabschiedung einer Dienstanweisung zum Umgang mit Kindeswohlgefährdung
- Arbeitsschwerpunkt im laufenden Jahr "Umgang und Begleitung familiengerichtlicher Verfahren durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Allgemeinen Sozialen Dienst"
- Netzwerk "Frühe Hilfen" - ab März 2018 Angebot einer Säuglingssprechstunde in Lampertheim.

Punkt 8: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Hierzu lag nichts vor.

Die Sitzung wurde um 17:25 Uhr durch die stellvertretende Vorsitzende, Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz, geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Stolz

stellvertretende Vorsitzende

gez. Schüssler

Schriftführerin